

Kornelia (Cornelia) Berger, geb. Windmüller

geboren am 06.06.1916 in Emden

damalige Adresse: Boltentorstraße 42

Todesdatum: 1945

Todesort: Ägypten

Kornelia Windmüller war die jüngste Tochter des Schlachters Adolf Windmüller und seiner Frau Johanna, geb. Visser. Sie schloss sich in den frühen dreißiger Jahren mit ihren älteren Geschwistern Jetti, Frieda, Ludwig und Cäcilie einer zionistischen Organisation an. Sie entschloss sich zur Auswanderung und verließ ihre Heimatstadt am 27.05.1937. Ziel war ein Auswanderungsvorbereitungslager in Bannacker bei Bergheim in der Nähe von Augsburg. In Bannacker absolvierte sie eine landwirtschaftliche Ausbildung und heiratete am 16.10.1937 den gleichaltrigen Max Berger, der aus Beuthen in Oberschlesien stammte.

Im Januar 1938 wanderte das Ehepaar nach Palästina aus. Kornelia Berger und ihr Mann schlossen sich nach Kriegsausbruch der britischen Armee an. Kornelia Berger erlitt Anfang 1945 in Ägypten einen Autounfall und verstarb. Über das weitere Schicksal ihres Mannes ist nichts bekannt.



Recherche: Dr. Rolf Uphoff

Opfergruppe: Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen: Stadtarchiv Emden: Melderegister; Standesamt Augsburg:

Heiratsregister Bergheim; Liste Marie Werth

Patenschaft: anonymer Spender

Verlegeort: Boltentorstraße 1

Verlegetermin: 07.10.2013